

Anmeldung Wahlpflichtgegenstände

Anmeldung bis spätestens 1. Donnerstag nach den Weihnachtsferien

Name, Vorname: aktuelle Klasse: (im Schuljahr 20__/__)

- Ich habe die allgemeinen Informationen auf der Rückseite zur Kenntnis genommen.
- Ich habe meine Wahl gut überlegt und weiß, dass die Anmeldung verbindlich ist und nehme zur Kenntnis, dass spätere Umbuchungen nicht möglich sind.
- Sollte der Wahlpflichtgegenstand aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht zustande kommen, wird über die bestehenden Möglichkeiten (z.B. Neuwahl der Fächer) beraten.
- Nichtzutreffendes bitte deutlich streichen.
- Überbuchungen müssen mit einem (Ü) gekennzeichnet werden. ACHTUNG auch beim Überbuchen auf die Verbindlichkeit der Anmeldung! Überbuchungen können auf Grund von Stundenplangegebenheiten eventuell nicht möglich sein.

6. Klasse im Schuljahr 20__/__

	WPG 1				WPG 2			
aa					 			
bb	<input type="checkbox"/> 1. Jahr	<input type="checkbox"/> zweijährig	<input type="checkbox"/> 2. Jahr	<input type="checkbox"/> einjährig	<input type="checkbox"/> 1. Jahr	<input type="checkbox"/> zweijährig	<input type="checkbox"/> 2. Jahr	<input type="checkbox"/> einjährig

Wien, am
.....
Unterschrift des Schülers/der Schülerin
.....
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

7. Klasse im Schuljahr 20__/__

	WPG 1				WPG 2			
aa					 			
bb	<input type="checkbox"/> 1. Jahr	<input type="checkbox"/> zweijährig	<input type="checkbox"/> 2. Jahr	<input type="checkbox"/> einjährig	<input type="checkbox"/> 1. Jahr	<input type="checkbox"/> zweijährig	<input type="checkbox"/> 2. Jahr	<input type="checkbox"/> einjährig

Wien, am
.....
Unterschrift des Schülers/der Schülerin
.....
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

8. Klasse im Schuljahr 20__/__

	WPG 1			
aa				
bb	<input type="checkbox"/> 1. Jahr	<input type="checkbox"/> zweijährig	<input type="checkbox"/> 2. Jahr	<input type="checkbox"/> einjährig

Wien, am
.....
Unterschrift des Schülers/der Schülerin
.....
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Informationen Wahlpflichtgegenstände

Allgemeine Informationen:

Detailliertere Informationen zu den Wahlpflichtfächern befinden sich auf der Homepage unter Formulare/Wahlpflichtgegenstände und Reifeprüfung/Informationen zu Wahlpflichtgegenständen.

Bildungs- und Lehraufgabe:

Das Ziel des Wahlpflicht-Unterrichts ist, den Schülerinnen und Schülern gemäß ihren Interessen eine Erweiterung bzw. Vertiefung ihres Bildungshorizontes zu bieten.

Arten der Wahlpflichtgegenstände:

Typ aa) – Zusätzliche, alternative Wahlpflichtgegenstände

Typ bb) – Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung/Erweiterung des Bildungsinhaltes von Pflichtgegenständen

Zu allen Pflichtgegenständen einer Schulstufe kann ein vertiefender Wahlpflichtgegenstand gewählt werden.

Alle Fächer des **Typs aa)** dauern drei Schuljahre. Chinesisch und Informatik umfassen drei Jahre zu je 2 Wochenstunden, Italienisch, Spanisch und Russisch sind in der 6. und 7. Klasse dreistündig und müssen für die Anrechenbarkeit mindestens im Ausmaß von 6 Wochenstunden besucht werden, in der 8. Klasse 2-stündig.

Die Gegenstände des **Typs bb)** dauern in der Regel 2 Schuljahre (6. und 7. Klasse oder 7. und 8. Klasse) im Ausmaß von 2 Wochenstunden. (Auf dem Anmeldeformular ist zu vermerken, ob diese zweijährig oder einjährig besucht werden.)

Pro Schuljahr können **höchstens zwei Wahlpflichtgegenstände** gewählt werden. Die **positive** Absolvierung von **6 Jahreswochenstunden** berechtigt zum Antreten bei der **Reifeprüfung**. Eine Überschreitung dieser 6 Stunden (**Überbuchung**) ist möglich, wobei die so gewählten Wahlpflichtgegenstände ebenso verpflichtend zu besuchen sind und mit einer Note beurteilt werden. Ausgewählte Wahlpflichtgegenstände entsprechen einem Pflichtgegenstand und werden daher für das Aufsteigen, für Wiederholungsprüfungen und für das Wiederholen von Klassen auch wie Pflichtgegenstände behandelt.

Die voraussichtliche **Mindestteilnehmerzahl** für das Zustandekommen eines Wahlpflichtgegenstandes ist **5**.

Italienisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch und **Informatik** sind nur dann **anrechenbar**, wenn mindestens 2 Schuljahre positiv absolviert wurden.

In **Informatik** gilt die positive Absolvierung von drei Schuljahren als Berechtigung zur Ablegung der mündlichen Reifeprüfung.

Die **Anmeldung** erfolgt mit dem von der Administration ausgegebenen Formular **verbindlich** für das kommende / die kommenden Schuljahre. Sollte ein gewählter Wahlpflichtgegenstand nicht zustande kommen, so werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler für eine Neuwahl entsprechend beraten.

Bei **Auslandsaufenthalten** für ein ganzes Schuljahr wird ein Wahlpflichtgegenstand angerechnet.

Bei Fragen bitte an die Direktion oder Administration wenden.

Mag. Roland Schwimmer